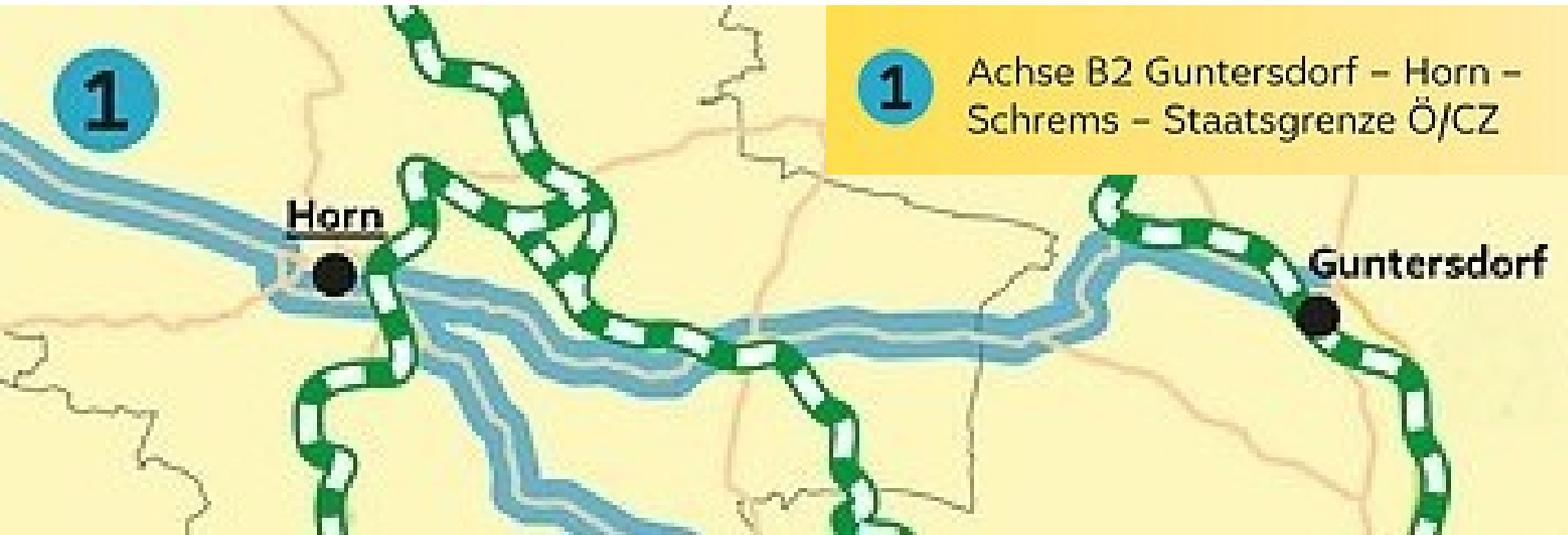
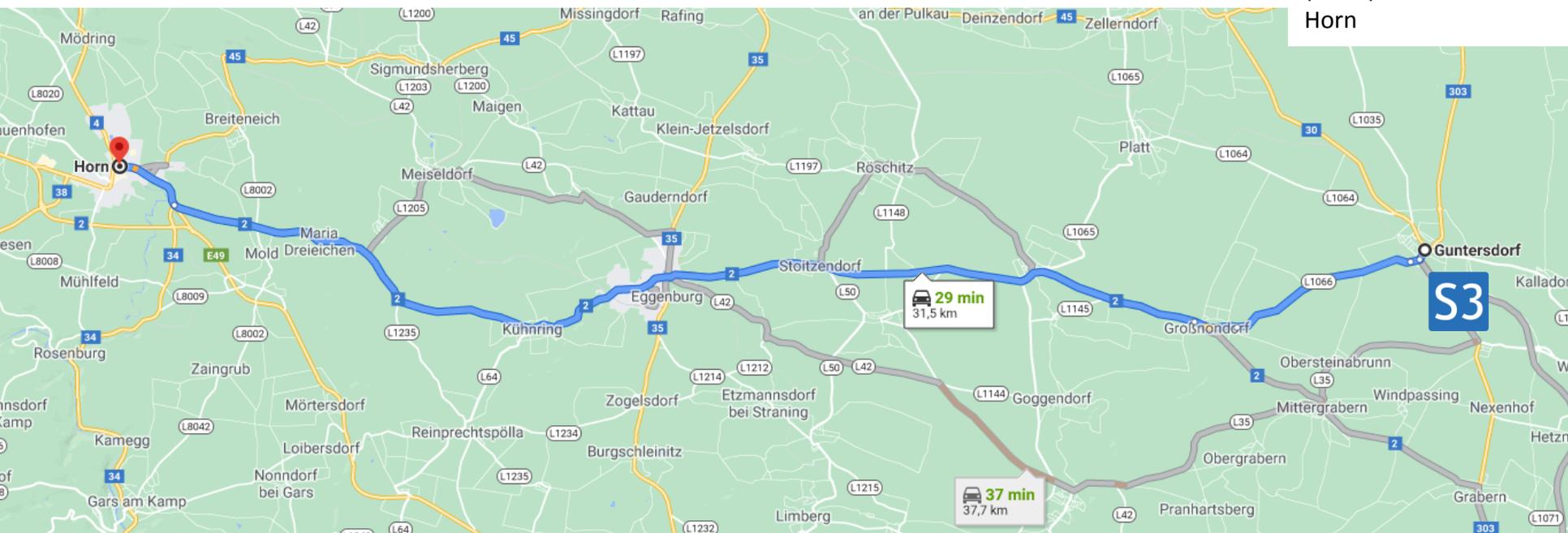


Die neue abgespeckte „Waldviertel-Autobahn“

Die Trasse wurde nun festgelegt: <https://noe.orf.at/stories/3081927/>



Betroffene Orte
dzt. als Durchfahrt
oder knapp vorbei ()
Guntersdorf
(Braunsdorf)
Roseldorf
(Klein-Reinprechtsdorf)
(Wartberg)
Stoitzendorf
Eggenburg
Kühnring
(Stockern)
Maria Dreieichen
(Mold)
Horn





VERKEHR

Waldviertelautobahn ist vom Tisch

Das Aus für die Waldviertelautobahn haben am Dienstag Verkehrsministerin Leonore Gewessler (Grüne) und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) bekanntgegeben. Stattdessen werden 1,8 Milliarden Euro in andere Infrastrukturprojekte investiert.

Online seit heute, 10.43 Uhr (Update: 12.34 Uhr)

Teilen

Eine strategische Prüfung, die vor knapp zwei Jahren eingeleitet worden war, kam zu dem Ergebnis, dass weder eine Autobahn noch eine Anbindung an die Europaspange den gewünschten Effekt erzielen würde, nämlich die weitere Absiedelung aus dem Waldviertel zu verhindern. „Eine Prüfung, die bewusst ergebnisoffen gestaltet war. Das oberste Prinzip war die beste und schnellste Lösung“, sagte Mikl-Leitner.

Konkret bekomme „ein breites und flächendeckendes Fundament statt einer Autobahn“ den Vorzug. Um entsprechende Straßenbauprojekte und Bahnprojekte umzusetzen, „werden das Land Niederösterreich und die Bundesregierung bis 2035 knapp 1,8 Milliarden Euro in die Hand nehmen, 1,8 Milliarden für das Mobilitätspaket nördliches Niederösterreich“, so Mikl-Leitner.

MLK Pfeiffer



Verkehrsministerin Gewessler und Landeshauptfrau Mikl-Leitner (v. l.) gaben am Dienstag das Aus für die Waldviertelautobahn bekannt



Infrastrukturprojekte für das nördliche NÖ

Straßenachsen

- 1 Achse B2 Guntersdorf – Horn – Schrems – Staatsgrenze Ö/CZ
- 2 Achse B4 Stockerau – Horn
- 3 Achse B37/B38 Krems – Zwettl
- 4 Achse B36 Waidhofen/T – Vitis – Zwettl – Pöggstall
- 5 Achse B38 Zwettl – Karlstift – Landesgrenze NÖ/OÖ
- 6 Achse B41 Schrems – Karlstift

Bahnachsen

- 1 Franz-Josefs-Bahn
- 2 Laaer Ostbahn
- 3 Nord-Westbahn
- 4 Kamptalbahn
- 5 Kremserbahn
- 6 Tulln – Tullnerfeld

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Wenn der Ausbau der B2 zwischen Guntersdorf und Horn ähnlich dem B4-Ausbau gestaltet werden soll, ist dies nur durch eine neue Trasse mit Umfahrungen der Ortschaften möglich.

Die Straßenverbindung zwischen Hollabrunn und Horn wird deutlich verbessert. Darüber hinaus sind weitere Vorteile kaum ersichtlich. Es fehlt nach wie vor eine ausgebaute Verbindung zwischen Hollabrunn und Mistelbach/A5 was möglicherweise eine Entlastung der A22 bringen könnte.